

## Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2010

(Die Veranstaltungen finden – mit Ausnahme der Informationsveranstaltung und des Doktorandenkolloquiums– vom 12.04.10 bis zum 16.07.10 statt.)

- Posner**  
3135L324  
Mi 14.04.  
18-20 Uhr  
FR 3533
- Informationsveranstaltung Textlinguistik und Semiotik**  
Vorstellung des Studiengangs und des Lehrprogramms im Sommersemester durch die Dozentinnen und Dozenten.
- Schmauks**  
3135L291  
Mo 10-12 Uhr  
FR 1057  
Beginn 19.04.
- VL Arbeitsteilungen zwischen Sprache und anderen Medien**  
Während Sprache zeitliche Abläufe und argumentative Zusammenhänge besonders gut darstellen kann, ist sie eher schwerfällig beim Darstellen visuell-räumlicher Informationen (Form, Farbe, räumliche Anordnung). Darum wird die gesprochene Sprache in Dialogen fast immer mit Gesten kombiniert und die geschriebene Sprache oft mit Bildern, Karten oder Diagrammen. Die VL erarbeitet anhand konkreter Beispiele eine Typologie solcher Arbeitsteilungen.
- Posner**  
3135L270  
Do 10-12 Uhr  
FR 3002  
Beginn 22.04.
- VL/SE Einführung in die Textlinguistik**  
Zeichentheoretische Grundlagen, Sprechakttheorie, texterzeugende Operationen, komplexer Satz vs. Text, Paraphrasieren vs. Resümieren von Texten, Textgliederung, Textsorten, Verlaufsprotokolle von Dialogen, Textverstehen als Kontextbildung
- Groh**  
3135L023  
Sommer 2010
- KU Interkulturelles Arbeiten** Auch in diesem Jahr sollen wieder in einem Blockseminar Techniken der Feldforschung und Erhebungsmethoden im interkulturellen Bereich vermittelt werden, wobei der Fokus auf indigene Kulturen gerichtet ist. Die Module des Blockseminars bestehen aus (1) einem Theorieteil an der TU, (2) einem Feldforschungs-Training in einem quasi-indigenen Setting und (3) Datenerhebungen / textbasierte Interventionsprojekte im Rahmen einer UNO-Sitzung in Genf.  
Eine Anerkennung der Teilnahme am Blockseminar ist nur nach Anwesenheit bei allen drei Modulen möglich. Ziel dieses Blockseminars ist die Vermittlung von Kompetenzen des interkulturellen Arbeitens, insbesondere hinsichtlich der Feldforschung im außereuropäischen indigenen Setting, von Kenntnissen der internationalen rechtlichen und politischen Situation indigener Kulturgruppen sowie von Einblicken in die Arbeit der Uno.  
**Genauerer zu Termin, Ort und Anmeldung am Anschlagbrett ggü FR 6029.**  
Anmeldung erforderlich. Beschränkte Teilnehmerzahl, deshalb ggf. Auswahlgespräche

- Posner**  
3135L162  
Mi 18-20 Uhr  
(14-tägl.)  
FR 3533  
Beginn: 21.04.
- CO Doktorandenkolloquium**  
Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.  
Die konstituierende Sitzung findet zusammen mit der Informationsveranstaltung Textlinguistik und Semiotik am Mi, d. 14.04.09 18-20 Uhr in FR 3533 statt.
- Posner**  
3135L007  
Mi 18-20 Uhr  
FR 3533  
Beginn: 28.04.
- CO Berliner Arbeitskreis für Kultursemiotik**  
(BAKS) siehe Aushang vor FR 6029.
- Posner**  
3135L273  
Mi 16-18 Uhr  
FR 3533  
Beginn: 21.04.
- HS Theoretische Grundlagen der Interpretation von Literatur, Musik und Bild**  
Die Arbeit der Geisteswissenschaften besteht weitgehend im Interpretieren von Literatur, Musik und Bild. Das HS untersucht die Praxis des Interpretierens an Hand von Längsschnitten durch die Wirkungsgeschichte bekannter Werke.
- Schmauks**  
3135L290  
Mo 12-14 Uhr  
FR 1057  
Beginn: 19.04
- VL Linguistische und semiotische Aspekte der Mensch-Tierbeziehung**  
Tiere dienen dem Menschen nicht nur als Arbeitskräfte und Nahrungslieferanten, sondern auch als Ursprungsdomäne zahlreicher Ausdrücke. Einerseits bezeichnen wir extremes Fehlverhalten als „tierisch“, „viehisch“ oder „bestialisch“, andererseits suchen wir nach artübergreifenden Ähnlichkeiten und reden von „Hamsterkäufen“ und „Zickenkriegen“. Semiotische Themen sind die Möglichkeiten einer artübergreifenden Kommunikation, die gezielte (Rück-)Züchtung von Tieren als Sonderfall von Design sowie eine Typologie künstlicher Tiere von Fabelwesen bis zu „Toybots“.
- Trautsch**  
3135L284  
Mi 14-16 Uhr  
FR 1067  
Beginn: 21.04.
- Ü Strategien der Bildinterpretation: Bildsemiotik**  
In der Übung werden zunächst theoretische Grundlagen der Bildsemiotik erarbeitet, wobei auf wichtige klassische (u.a. Barthes, Goodman, Gombrich) und auf neue Ansätze (u.a. Scholz, Sachs-Hombach und Posner) eingegangen wird. Als Themen werden u.a. die Frage nach einem geeigneten Bildbegriff, visuelle Zeichen in der Werbung, Bildrhetorik und das Problem der Ikonizität behandelt. In einem weiteren Schritt soll der Einfluss visueller rhetorischer Mittel in Bildkunstwerken auf Sprachrhetorik in Bildbeschreibungen (Kunstkataloge, Kunstbücher) und Bildgedichten (im Sinne von Gisbert Kranz) untersucht werden.
- Posner**  
3135L275  
Do 12-14 Uhr s.t.  
FR 3002  
Beginn 22.04
- AG Semantik der Gesten**  
Anleitung zur semantischen Analyse und Beschreibung von Alltagsgesten auf der Basis von Comic Strips, Karikaturen und Interviews. Erklärung der Entwicklung von Gestenbedeutungen aus symbolisch gewordenen Gebrauchsbewegungen und Untersuchung des gegenseitigen Verhältnisses der Gestenbedeutungen bei systematisch mehrdeutigen Gesten.